**Amt Stralendorf**
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf

# Niederschrift
# öffentliche / nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Warsow

| | |
|---|---|
| **Sitzungstermin:** | Donnerstag, 19.05.2005 |
| **Sitzungsbeginn:** | 19:00 Uhr |
| **Sitzungsende:** | 22:00 Uhr |
| **Ort, Raum:** | Warsow, Feuerwehrgebäude |

## Anwesend sind:

**Bürgermeisterin**
Frau Gisela Buller
**Gemeindevertreter**
Herr Andreas Beese
Herr Gerhard Evers
Herr Thomas Gresens
Frau Renate Lambrecht
Herr Hans - Joachim Schäfer
Frau Heidemarie Schmidt
Herr Karsten Wolf

## Entschuldigt fehlen:

**Gemeindevertreter**
Herr Reinhard Gelhar

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

| | |
|---|---|
| 1 | Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 2 | Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung |
| 3 | Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 16.03.2005 |
| 4 | Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V |
| 5 | Protokollkontrolle |
| 6 | Vereidigung des neuen Gemeindevertreters |
| 9 | Informationen der Ausschüsse |
| 10 | Förderung Gehwegbeleuchtung "Pfennigstraße" und "Mühlenbecker Straße" in Warsow<br>Vorlage: 2005/WAR/153 |
| 11 | Winterdienstvertrag<br>Vorlage: 2005/WAR/154 |
| 12 | Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen |
| 13 | Dorferneuerungsmaßnahme "Straßenbeleuchtungsbau an der Dorfstraße, der Straße am Brückenberg und am Wirtschaftsweg vom Brückenberg zum ehem. LPG-Verw.-gebäude" im OT Kothendorf<br>Vorlage: 2005/WAR/157 |
| 14 | Informationen der Bürgermeisterin |
| 15 | Sonstiges |

## Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 8 von 9 Gemeindevertretern die Beschlußfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Zur Tagesordnung liegen Änderungsanträge vor.
Die Tagesordnung soll wie folgt geändert bzw. ergänzt werden :

Die Beschlußvorlagen 2005/ WAR/ 155 und 2005 /WAR / 156
Bodenordnungsverfahren werden zusätzlich auf die Tagesordnung gesetzt, und werden als TOP 7 und 8 in die Tagesordnung aufgenommen .

Der TOP 10 - Information der Ausschüsse –
wird vorgezogen und als TOP 9 auf die Tagesordnung gesetzt.

Dieser TOP soll in den nächsten Gemeindevertretersitzungen immer nach dem TOP Protokollkontrolle gesetzt werden

Als TOP 13 wird zusätzlich die Beschlußvorlage 2005/WAR/ 157
Dorferneuerungsmaßnahme „Straßenbeleuchtungsbau an der Dorfstraße, der Straße am Brückenberg und am Wirtschaftsweg vom Brückenberg und am Wirtschaftsweg vom Brückenberg zum ehemaligen LPG – Verwaltungsgebäude „ im Ortteil Kothendorf auf die Tagesordnung gesetzt.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung, wie in diesem Protokoll angeführt, bestätigt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 16.03.2005**

Die Sitzungsniederschrift vom 16.03 2005 wird einstimmig bestätigt .

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

Herr Evers stellt eine Anfrage zur Abnahme der Eiche in der Pfennigstraße, weil er von Anwohnern der Pfennigstraße befragt wurde, warum diese Eiche abgenommen wurde?

Diese Eiche wäre doch erhaltenswert gewesen

Die Bürgermeisterin verweist darauf , daß ein Gutachten der unteren Naturschutzbehörde vorgelegen hat und diese Eiche doch schon etwas brüchig war. Um weitere Folgeschäden zu vermeiden wurde die Eiche gefällt.

Anfrage zum Begrüßungsgeld bei Geburt eines Kindes
- Gemeinde Warsow zahlt kein Begrüßungsgeld -

zu 5 **Protokollkontrolle**

- Geländer Kita – Warsow muß noch einmal erneuert werden
  Die Bürgermeisterin erklärt , daß Herr Pohland diese Arbeiten in der nächsten Woche erledigt und das Geländer wieder anbringt, bis zum Kindertag soll alles erledigt sein .

- Das Parken in der Mühlenbecker Straße auf dem Gehweg ist immer noch nicht eingestellt. Zum Wochenende stehen immer wieder Fahrzeuge dort. Es ist jedoch aber schwer festzustellen wer der Fahrzeughalter ist. Das Ordnungsamt , Frau Facklam wird gebeten , an alle Haushalte in der Mühlenbecker Straße ein Schreiben zu verschicken im dem deutlich gemacht wird , das daß Parken auf dem Gehweg verboten ist .

zu 6 **Vereidigung des neuen Gemeindevertreters**

Der Gemeindevertreter Herr Eckhardt Roloff ist verstorben .

Die Gemeindevertretung legt eine Dedenkminute für den Verstorbenen ein .

Laut Wahlunterlagen teilte die Wahlleiterin Frau Facklam der Gemeindevertretung mit , daß Frau Heidemarie Schmidt in die Gemeindevertretung aufrückt.

Frau Heidemarie Schmidt hat am 12.05.2005 schriftlich mitgeteilt , das Sie das Mandat annimmt.

Die Bürgermeisterin verpflichtet Frau Heidemarie Schmidt als Gemeindevertreter der Gemeinde Warsow.

**Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau , Verkehr und Umweltschutz**

Herr Eckardt Roloff war als Gemeindevertreter in diesen Ausschuss gewählt, in diesen Ausschuss muß ein Gemeindevertreter nachgewählt werden.

Es wird vorgeschlagen

Herrn Hans – Joachim Schäfer

in den Ausschuss zu wählen .

**Abstimmung : 8 . – Ja – Stimmen**

Gewählter Gemeindevertreter in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umweltschutz

**Herr Hans – Joachim Schäfer**

zu 9 **Informationen der Ausschüsse**

**<u>Bericht des Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Gemeindeentwicklung , Bau , Verkehr und Umweltschutz der Gemeinde Warsow, Herr Andreas Beese</u>**

Herr Beese erläutert noch einmal schwerpunktmäßig die Bauausschussprotokolle vom 13.04. 2005 und vom 02.05. 2005 .

Des weiteren hebt Herr Beese noch einmal hervor , daß an der Brücke über die Bek an der ehemaligen TKBA Schäden an den Widerlagern erkennbar sind. Herr Beese schlägt der Gemeindevertretung vor, im Rahmen des Maßnahmeplanes des Bodenordnungsverfahren einen Neubau dieser Brücke als Holzbrücke vorzunehmen . ( eventuell 90 % iger Zuschuß)

**Die Gemeindevertetung stimmt dem Neubau einer Holzbrücke über die Bek zu .**

**Abstimmung : 8 – Ja – Stimmen .**

Stellungnahme zum Bau der 380 KV – Leitung wurde von der Gemeinde Warsow abgegeben .

Herr Evers verweist darauf , das das Amt auf die Grunddienstbarkeit hinweisen sollte , wenn die Trasse für die Leitung festgelegt ist.

Herr Beese spricht des weiteren an , daß Frau Froese den Zweckverband Schweriner Umland angemahnt hat, wegen zentraler und dezentraler Abwasserentsorgung im OT Kothendorf Stellung zu nehmen .

Der Ausschussvorsitzende hat mit Frau Löwisch (Bauausschussvorsitzende der Gemeinde Dümmer ) Kontakt mit dem Ziel aufgenommen , daß die Gemeinde Dümmer sich dem Radwegeantrag der Gemeinde Warsow anschließt.

Frau Froese hat Anwort auf den Radwegeausbauantrag bei Herrn Schlüter vom Landkreis LWL angemahnt und mit einer e- mail vom 18.05.2005 Antwort mit folgendem Wortlaut erhalten .

„Voraussetzung für Straßenbauvorhaben an Kreisstraßen ist die Aufnahme in den Kreistraßenausbauplan, dieses ist für das Planjahr nur möglich, wenn die Finanzierung gesichert und der Grunderwerb vollständig durchgeführt ist. Ob eine Einordnung in den mittelfristigen Bedarf möglich ist, entscheidet der Kreistag.
Da beides hier nicht gesichert ist , betehen Ausbauabsichten für den beantragten Radweg bislang nicht. Bei der Durchführung eines Bodenordnungsverfahrens sollten aber bereits jetzt entsprechende Vorbehaltsflächen berücksichtigt werden, wir werden uns diesbezüglich mit ihnen in Verbindung setzen .“

Die Eingaben der Bürger bzgl. der öffentlichen Dorferneuerungsmaßnahme „Neugestaltung des Platzes vor der alten alten Molkerei“ wurden angesprochen.
Es findet ein Vororttermin mit den betroffenen Bürgern im Rahmen der nächsten Bauausschusssitzung statt.

Flächennutzungsplan der Gemeinde Gammelin
Die Gemeinde Gammelin teilt der Gemeinde Warsow das Abwägungsergebnis vom 16.02. 2005 zur 1. Änderung der FNP mit. Die Gemeinde Warsow hatte dazu eine Stellungnahme abgegeben .

**Bericht des Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Warsow , Herrn Thomas Gresens**

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung noch einmal über die Weiterführung des Jugendtreffs beraten. Es treten immer wieder Schwierigkeiten mit der Träger , der AWO auf. Es nicht kein Geld vorhanden so. zum Beispiel für ein kleines Fernsehgerät .

Es wurde nochmals festgelegt, daß bei Krankheit und Urlaub der Betreuerin des Jugendtreffs durch die AWO die Vertretung abzusichern ist. Frau Buller wird hierzu die AWO anschreiben .

Es wurde mit dem „Schweriner Tafel e.V. Verbindung aufgenommen um diesen eventuell als Träger des Jugendtreffs zu übernehmen .

Durch die Übernahme der Betreuung durch Frau Rosin wird der Treff weiterhin gut besucht

Grundsätzlich gibt die Betreibung durch die AWO Anlaß für Kritik (Finanzen , Vertretung u.a. )

Frau Ferner erarbeitet Finanzierungsvorschläge. Diese Finanzierungsmodelle sollen eine Diskussionsgrundlage für die nächste Gemeindevertretersitzung bilden .

In der Sitzung im Juni sollte die Gemeindevertretung zu dieser Problematik einen Beschluß fassen .

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales wird am 06.06.2005 , 19.00 Uhr in Kothendorf stattfinden.

zu 10 **Förderung Gehwegbeleuchtung "Pfennigstraße" und "Mühlenbecker Straße" in Warsow**
**Vorlage: 2005/WAR/153**

**Beschluss:**
**Sach- und Rechtslage:**
Für die Erneuerung der Gehwegbeleuchtung “Pfennigstraße” und “Mühlenbecker Straße” wurden Fördermittel beim Amt für Landwirtschaft in Wittenburg beantragt. Der 30 %-ige Eigenanteil in der Höhe von ca. 4.000,- EURO ist von der Gemeinde zu übernehmen.

**Beschlussvorschlag:**
Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage den 30 %-igen Eigenanteil in Höhe von ca. 4.000,- EURO für die Erneuerung der Gehwegbeleuchtung „Pfennigweg“ und „Mühlenbecker Straße“ in Warsow zu übernehmen.

**Bemerkungen**
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

| | |
|---|---|
| Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: | 9 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 8 |
| Davon stimmberechtigt: | 8 |
| Ja-Stimmen: | 8 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenenthaltungen: | 0 |
| Ungültige Stimmen: | 0 |

zu 11 **Winterdienstvertrag**
**Vorlage: 2005/WAR/154**

**Beschluss:**
**Sach- und Rechtslage:**
Die Winterdienstverträge für die Gemeinden des Amtes Stralendorf bestehen seit 1993 und sind inhaltlich überholt. Sie müssen an die veränderten Bedingungen in den Gemeinden angepaßt werden.

Bei Winterdienstleistungen handelt es sich um eine gemeindliche Aufgabe im eigenen Wirkungskreis, über deren Gestaltung jede Gemeinde individuell befinden kann. Die Gemeinde kann diese Aufgabe auch auf das Amt übertragen, um die ehrenamtliche Leitung der Gemeinde von den täglichen Aufgaben zu entlasten. Dazu ist die Willensbekundung der Gemeinde notwendig.

Das Amt kündigt zum vertraglichen Zeitpunkt (30.06.d.J.) die vorhandenen Winterdienstverträge.

Der Gemeinde ist es somit überlassen zu entscheiden, ob die Vertragsgestaltung und Vertragsdurchführung bei der Gemeinde bleibt. Auch in diesem Fall muß die Auftragsvergabe durch eine Ausschreibung erfolgen.

Sollte die Gemeinde dem Amt die Durchführung des Winterdienstes per Beschluß übertragen, wird die Ausschreibung und Vertragsvergabe durch das Amt vorgenommen. Auch die Durchführung des Winterdienstes wird dann durch das Amt begleitet.

Für die Durchführung des Winterdienstes gibt es kein Gesetz. Aus dem Straßen- und Wegegesetz M-V (StrWG M-V) § 50 ergibt sich die Räum-und Streupflicht der Gemeinden zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit. Allerdings befreit mangelnde Leistungsfähigkeit die Gemeinden als Straßenbaulastträger nicht von der Schadenshaftung. Die Gemeinde sollte sorgfältig abwägen, in welchem Umfang sie Winterdienstleistungen erbringen will. Das Amt berät im Einzelfall individuell. Die Orientierung an der Rechtssprechung ist gegeben.

**Die Gemeindevertretung stimmt der Variante 1 mit folgendem Zusatz zum Beschlußvorschlag zu .**

**Beschlussvorschlag:**
**Variante 1**
Die Gemeinde Warsow beschließt die Übertragung der Winterdienstaufgaben für die Gemeinde Warsow auf das Amt (§ 127 Abs. 4 KV M-V). Der Umfang der Winterdienstleistung ist mit der Gemeinde abzustimmen.
**Die Angebote werden der Gemeinde vorgelegt.**

**Bemerkungen**
Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

| | |
|---|---|
| Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: | 9 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 8 |
| Davon stimmberechtigt: | 8 |
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenenthaltungen: | 1 |
| Ungültige Stimmen: | 0 |

zu 12 **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**

> Zur heutigen Sitzung liegen keine Bauanträge vor <

zu 13 **Dorferneuerungsmaßnahme "Straßenbeleuchtungsbau an der Dorfstraße, der Straße am Brückenberg und am Wirtschaftsweg vom Brückenberg zum ehem. LPG-Verw.-gebäude" im OT Kothendorf**
**Vorlage: 2005/WAR/157**

**Beschluss:**
**Sach- und Rechtslage:**
Die Straßenbeleuchtung in der Dorfstraße und in der Straße am Brückenberg in Kothendorf befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Am neugebauten Wirtschaftsweg vom Brückenberg bis zum ehemaligen LPG-Verwaltungsgebäude ist keine Straßenbeleuchtung vorhanden.
Im Bauausschuss wurde darüber beraten und es wird befürwortet, dass im Rahmen der öffentlichen Dorferneuerungsförderung im Bodenordnungsverfahren (BOV) Warsow ein Antrag auf Aufnahme des Neubaus der Straßenbeleuchtung an eben genannten Straßen bzw. Wegeabschnitten in Kothendorf in den Maßnahmeplan und ein Antrag auf Förderung desselben an das Amt für Landwirtschaft Wittenburg gestellt wird.
Der 30%-ige Eigenanteil ist von der Gemeinde zu tragen. Die geschätzten Baukosten betragen ca. 45.000,00 € - Eigenanteil ca. 13.500,00 €.

**Beschlussvorschlag:**
Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage einen Antrag beim Amt für Landwirtschaft Wittenburg auf Aufnahme des Neubaus der Straßenbeleuchtung in der Dorfstraße, der Straße am Brückenberg und dem Wirtschaftsweg vom Brückenberg bis zum ehemal. LPG-Verwaltungsgebäude in den Maßnahmeplan des BOV Warsow zu stellen und anschließend einen Antrag auf Förderung zu stellen. Der 30%-ige Eigenanteil in Höhe von ca. 13.500,00 € wird von der Gemeinde getragen.

**Die Gemeindevertretung stimmt dem Beschlußvorschlag in der heutigen Sitzung noch nicht zu , da nur eine Kostenschätzung vorliegt. Der Beschluß wird zurückgestellt und wird erneut beraten, wenn die Summe der Baukosten für die Baumaßnahme feststeht .**

zu 14 **Informationen der Bürgermeisterin**

- Die Bürgermeisterin informiert die Gemeindevertretung :

  Am 21.05.2005 findet der Amtfeuerwehrtag in Holthusen statt.

- Es liegt ein Antrag der Fam. Roman/Lemke zur Abnahme einer Pappel in Krumbeck vor .
  Die Gemeindevertreter stimmen der Abnahme der Pappel zu .
  Die Bürgermeisterin wird mit Herrn Schlüter Rücksprache nehmen, und eine günstige Variante für die Abnahme der Pappel nach der Ernte absprechen .

- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung ist für den 21.06.2005 , um 18.00 Uhr in Kothendorf geplant .

zu 15 **Sonstiges**

> keine weiteren Anfragen <

---

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer